



Bewertungsraster

2 Realisierung: Bildung und Erziehung

2.5 Unterricht entwickeln

Bewertungsraster

2 Realisierung: Bildung und Erziehung

2.5 Unterricht entwickeln

Dieser Bewertungsraster basiert auf dem Orientierungsrahmen Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung (DVS). Die «Gute Praxis» entspricht den im Orientierungsrahmen beschriebenen Qualitätsansprüchen.

Um eine externe Beurteilung und eine Verortung der Praxis in die entsprechende Qualitätsstufe vornehmen zu können, sind die unterschiedlichen Ausprägungen für alle Stufen ausformuliert.

Dieser Bewertungsraster dient dem Evaluationsteam – unter Berücksichtigung aller Evaluationsdaten – als Bewertungsinstrument und als Grundlage für die Formulierung der Evaluationsergebnisse.

Qualitätsstufen

■ Unzureichende Praxis

Wenig entwickelte, defizitäre Praxis.
Die Minimalanforderungen sind nicht erfüllt.

■ Elementare Praxis

Grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt.
Entspricht den Minimalanforderungen.

■ Gute Praxis

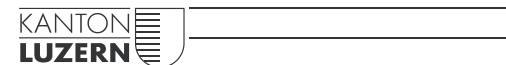
Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt.
Entspricht den Qualitätsansprüchen der DVS.

■ Vorbildliche Praxis

Die Schule ist auf dem Weg zu «Best Practice».
Qualitätsansprüche der DVS deutlich übertroffen.

Weiterführende Informationen

- [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) (DVS 2021)
- [Qualitätsmanagement der Volksschulen](#) (DVS 2021)



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulunterstützung
Bereich Schulevaluation
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

Telefon 041 228 54 37
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, September 2021

2 REALISIERUNG: BILDUNG UND ERZIEHUNG

2.5 Unterricht entwickeln

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Unterrichtsqualität erfassen und reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen reflektieren ihren eigenen Unterricht nicht anhand didaktisch-methodischer Kriterien. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen reflektieren ihren eigenen Unterricht gelegentlich anhand individueller didaktisch-methodischer Kriterien. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen reflektieren ihren eigenen Unterricht kontinuierlich anhand gemeinsamer didaktisch-methodischer Kriterien. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen reflektieren ihren eigenen Unterricht systematisch anhand gemeinsamer didaktisch-methodischer Kriterien, tauschen sich über ihre Reflexionen aus und nutzen die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie setzen keine Instrumente zur Überprüfung der Lernzielerreichung ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie setzen teilweise Instrumente zur Überprüfung der Lernzielerreichung ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie setzen standardisierte Instrumente zur Überprüfung der Lernzielerreichung und Unterrichtsqualität ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie diskutieren die Ergebnisse standardisierter Lernzielüberprüfungen und nutzen diese für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie holen kein Feedback zu ihrem Unterricht ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie holen gelegentlich Feedback von Lernenden, Erziehungsberechtigten, anderen Lehrpersonen sowie Abnehmenden ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie leiten Massnahmen aus systematischen Feedbacks von Lernenden, Erziehungsberechtigten, anderen Lehrpersonen sowie Abnehmenden für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie reflektieren gemeinsam Feedbacks zum Unterricht und Erkenntnisse aus Übergabegesprächen und leiten Massnahmen für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts ab.
Unterrichtsverständnis weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen sind nicht an der Weiterentwicklung eines gemeinsamen Unterrichtsverständnisses interessiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen erkennen die Notwendigkeit eines gemeinsamen Unterrichtsverständnisses. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen orientieren sich bei der Weiterentwicklung des gemeinsamen Unterrichtsverständnisses an der pädagogischen Ausrichtung der Schule. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen arbeiten stetig und gezielt an der Weiterentwicklung eines gemeinsamen Unterrichtsverständnisses und nutzen dieses als Orientierung in der Zusammenarbeit.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie interessieren sich nicht für Reflexionen und Evaluationen zur Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von gutem Unterricht. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie setzen sich teilweise mit Erkenntnissen aus Reflexion und Evaluation zur Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von gutem Unterricht auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie nutzen die Erkenntnisse aus Reflexion und Evaluation zur Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von gutem Unterricht. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie entwickeln ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht auf der Grundlage von Erkenntnissen aus dafür gezielt konzipierten und abgesprochenen strukturierten Reflexionen und Evaluationen.

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Weiterbildung und Unterstützungsangebote nutzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen nutzen keine Weiterbildungen sowie schulinterne und schulexterne Unterstützungsangebote für die Professionalisierung ihres eigenen Handelns. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen nutzen gelegentlich Weiterbildungen sowie schulinterne und schulexterne Unterstützungsangebote für die Professionalisierung ihres eigenen Handelns. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen nutzen Weiterbildungen sowie schulinterne und -externe Unterstützungsangebote für die Professionalisierung ihres eigenen Handelns. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen nutzen Weiterbildungen sowie schulinterne und -externe Unterstützungsangebote für die Professionalisierung ihres eigenen Handelns und richten ihre Weiterbildungen an der geplanten Schul- und Unterrichtsentwicklung der Schule aus.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie bringen ihre erweiterten Kompetenzen nicht im Team ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie bringen auf Nachfrage ihre erweiterten Kompetenzen im Team ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie bringen ihre erweiterten Kompetenzen gewinnbringend im Team ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie bringen ihre erweiterten Kompetenzen proaktiv und gewinnbringend im Team ein und richten ihre Kompetenzerweiterung an den Bedürfnissen der Schule/des Teams aus.